

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.09.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Hochbau- und Maschinenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0528 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Kindergarten Bachstraße 11
Erneuerung der Beleuchtungsanlage

Vorlage vom: 29.08.2007

Beschlussvorschlag:

- Der Erneuerung der Beleuchtungsanlage zum Zwecke der Energieeinsparung mit Kosten in Höhe von

19.200,00 Euro

wird zugestimmt.
- Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 02.8800001.950004 - Heizkosten- und Energieeinsparung in städt. Gebäuden -.

Anlagen: Kostenschätzung vom 29.08.2007

Beschluss des Magistrats vom

Begründungseite zur Magistratsvorlage vom 29.08.2007

Begründung:

Der Kindergarten Bachstraße 11 ist mit einer energetisch ineffizienten Beleuchtungsanlage auf Basis von Glühlampen und Deckenflutern ausgestattet. Die Beleuchtung entspricht zudem nicht der Arbeitsstättenverordnung nach DIN 5035. Die geforderten Helligkeitswerte von 300 Lux werden nicht erreicht.

Es soll eine energiesparende, regelbare und der Arbeitsstättenverordnung entsprechende Beleuchtungsanlage als abgehängtes Lichtbandsystem installiert werden. Nebenräume werden über Präsenzmelder gesteuert, die die Beleuchtung nur bei Anwesenheit aktivieren. Des Weiteren kommen sogenannte Multinorm EVG zum Einsatz, dies sind elektronische Hochfrequenzzündgeräte mit geringen Leistungsverlusten und der Möglichkeit die Leuchte mit verschiedenen starken Leuchtstofflampen zu bestücken. Es handelt sich bei dem Leuchtensystem um ein flexibles und ausbaufähiges System, das späteren Änderungen angepasst werden kann.

Die neue Bestückung wird mit 39 Watt/Leuchte weniger als die Hälfte der Glühlampenstärke betragen und zudem eine wesentlich höhere Lichtausbeute liefern. Das neue System entspricht der DIN 5035. Somit kommt ein wirtschaftliches, den Normen entsprechendes und zukunftsfähiges System zum Einsatz.

Darmstadt, den 29.08.2007
65-4-10 Schm/kn Nst.: 2946

Der Dezernent II:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat